



Verordnung über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer im Strassenverkehr (MinVV)

Änderung vom 22. November 2017

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 7. November 2007¹ über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer im Strassenverkehr wird wie folgt geändert:

Titel

Verordnung
über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und
weiterer für den Strassenverkehr zweckgebundener Mittel
(MinVV)

Ingress

gestützt auf die Artikel 48, 49a Absatz 3, 60 und 62a Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 8. März 1960² über die Nationalstrassen (NSG), und auf die Artikel 12 Absatz 1, 13 Absatz 3, 14 Absatz 2, 17b Absatz 2 und 38 des Bundesgesetzes vom 22. März 1985³ über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und weiterer für den Strassen- und Luftverkehr zweckgebundener Mittel (MinVG),

1 SR 725.116.21
2 SR 725.11
3 SR 725.116.2

Art. 1 Abs. 1

¹ Diese Verordnung regelt die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und der weiteren für den Strassenverkehr zweckgebundenen Mittel für:

- a. die Finanzierung der Nationalstrassen;
- b. die Beiträge an die Kosten der Hauptstrassen;
- c. die Beiträge an Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Städten und Agglomerationen;
- d. die nicht werkgebundenen Beiträge.

Art. 4a Anlagen im Interesse der Kantone oder von Dritten

¹ Bei Anlagen im Sinne von Artikel 6 NSG, die auf Wunsch der Kantone oder Dritter erstellt werden und überwiegend kantonalen, regionalen oder lokalen Interessen dienen (Art. 8 Abs. 3 MinVG), ist das Bundesamt für Strassen (ASTRA) insbesondere für deren Beurteilung und Realisierung sowie für die Festlegung des Zeitpunktes der Umsetzung zuständig. Es berücksichtigt dabei nebst den kantonalen, regionalen oder lokalen Interessen insbesondere:

- a. den Nutzen der Anlage für die Nationalstrasse;
- b. allfällige der Anlage entgegenstehende öffentliche oder private Interessen;
- c. die weitere Planung für den Bau, Ausbau, Betrieb und Unterhalt der Nationalstrassen.

² Die Mehrkosten, die dem Bund für den baulichen und den betrieblichen Unterhalt der Anlage entstehen, werden kapitalisiert. Von den Mehrkosten werden die Investitionen abgezogen, die der Bund durch die Anlage vermeiden kann, wenn die Investitionen in funktionaler, zeitlicher und räumlicher Nähe dazu liegen. Der Kapitalisierungszinsfuss entspricht dem arithmetischen Mittel der Rendite der 10-jährigen Obligationen der Eidgenossenschaft der letzten 5 Jahre. Der Zeitwert der jährlichen Mehrkosten berechnet sich in der Regel über 25 Jahre.

³ Nach Fertigstellung der Anlage entgelten die Kantone beziehungsweise Dritte dem Bund die Mehrkosten mit einer einmaligen Zahlung. Das ASTRA kann Zahlungen in Raten gestatten.

⁴ Bei mehreren Beteiligten werden die Kosten proportional zum entstehenden Nutzen zugeteilt.

⁵ Eine allfällige Beteiligung des Bundes an den anrechenbaren Kosten richtet sich:

- a. bei Ausbausritten nach Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer 2 des Bundesgesetzes vom 30. September 2016⁴ über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr: nach dem Nutzen, den die Anlage im Vergleich zur Basisvariante des Bundes zusätzlich aufweist.
- b. in den übrigen Fällen: nach dem Nutzen der Anlage für die Nationalstrasse.

⁴ SR 725.13

Art. 8 Abs. 2

² Das ASTRA setzt im Einzelfall fest, welche Kosten als Unterhaltskosten gelten.

Gliederungstitel vor Art. 15a

5. Abschnitt: Beiträge der Kantone zur Kompensation der Mehraufwendungen für neu ins Nationalstrassennetz aufgenommene Strecken

Art. 15a

¹ Die Beiträge der Kantone zur Kompensation der Mehraufwendungen, die dem Bund durch die Aufnahme von Strecken ins Nationalstrassennetz entstehen (Art. 5 MinVG), sind in Anhang 6 aufgeführt.

² Die Rechnungsstellung für allfällige verbleibende Kompensationsforderungen des Bundes gegenüber den betroffenen Kantonen (Art. 5 Abs. 3 Bst. b MinVG) erfolgt durch das ASTRA.

Art. 17 Abs. 2

² Sie bemessen sich nach der gewichteten Strassenlänge, wobei das Kriterium Verkehrsstärke je nach Verkehrsaufkommen bis zu einem Gewicht acht und das Kriterium Höhenlage und Bergstrassencharakter je nach Topografie bis zu einem Gewicht sechs bewertet ist.

Art. 18 Hauptstrassen in Berggebieten und Randregionen

Die Kantone mit Hauptstrassen in Berggebieten und Randregionen, die Pauschalbeiträge nach Artikel 14 MinVG erhalten, sind in Anhang 3 bezeichnet.

4. Kapitel: Verkehrsinfrastrukturen in Städten und Agglomerationen

Art. 18a Programm Agglomerationsverkehr

¹ Die Verkehrsinfrastrukturen, die zu einem effizienteren und nachhaltigeren Gesamtverkehrssystem in Städten und Agglomerationen führen (Art. 17a MinVG), werden im Rahmen eines Entwicklungsprogramms (Programm Agglomerationsverkehr) unterstützt.

² Der Nachweis, dass die Voraussetzungen nach Artikel 17c MinVG erfüllt sind, ist mit einem Agglomerationsprogramm zu erbringen.

³ Das UVEK legt die Anforderungen an die Agglomerationsprogramme fest und regelt insbesondere:

- a. das Verfahren für die Einreichung der Agglomerationsprogramme;
- b. die Kriterien für die Prüfung der Agglomerationsprogramme;
- c. die Rechte und Mitwirkungspflichten der Trägerschaften.

Art. 19 Abs. 3 und 4

³ Fusionieren mehrere Gemeinden, die alle in Anhang 4 aufgeführt sind, zu einer neuen Gemeinde, so gilt die neu gebildete Gemeinde als beitragsberechtigt. Fusioniert eine Gemeinde, die in Anhang 4 aufgeführt ist, mit einer Gemeinde, die nicht in Anhang 4 aufgeführt ist, so entscheidet das UVEK darüber, ob die neu gebildete Gemeinde beitragsberechtigt ist, und passt Anhang 4 entsprechend an.

⁴ Fusioniert eine Gemeinde, die in Anhang 4 aufgeführt ist, während der Erarbeitung oder Prüfung eines Agglomerationsprogramms mit einer Gemeinde, die nicht in Anhang 4 aufgeführt ist, so bleibt die Beitragsberechtigung für dieses Agglomerationsprogramm bestehen.

Art. 20 Gesuche

Die Gesuche um Beiträge an Verkehrsinfrastrukturen in Städten und Agglomerationen sind im Rahmen des Agglomerationsprogramms dem Bundesamt für Raumentwicklung einzureichen.

Art. 21a Pauschale Bundesbeiträge

¹ In den folgenden Massnahmenkategorien werden für Massnahmen mit Investitionskosten bis zu einer bestimmten Höhe die Bundesbeiträge pauschal ausgerichtet:

- a. Langsamverkehr;
- b. Aufwertung und Sicherheit des Strassenraums;
- c. Verkehrssystemmanagement;
- d. Aufwertung von Tram- und Bushaltestellen.

² Das UVEK regelt im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement die Höhe der Investitionskosten, bis zu der die Bundesbeiträge pauschal ausgerichtet werden.

³ Es regelt die Berechnung der pauschalen Bundesbeiträge oder legt Ansätze fest. Die Berechnung und die Festlegung beruhen auf der Qualität der Konzeption der Massnahmen und auf standardisierten Kosten pro Leistungseinheit.

⁴ In begründeten Fällen kann das UVEK auf die Pauschalisierung verzichten und den Bundesbeitrag nach Artikel 21 berechnen.

Art. 22 Höhe der Beteiligung

Die Beteiligung des Bundes an den Agglomerationsprogrammen beträgt, abhängig von deren Gesamtwirkung, 30–50 Prozent der Summe der nachgewiesenen anrechenbaren Kosten nach Artikel 21 und des vom Bund festgelegten Gesamtbetrags für die Massnahmen nach Artikel 21a, überschreitet jedoch nicht den von der Bundesversammlung festgelegten Höchstbeitrag.

*Art. 24 Abs. 3, 4 und 6*³ *Aufgehoben*

⁴ Gestützt auf die Leistungsvereinbarung vereinbart das zuständige Bundesamt mit der Trägerschaft die Auszahlungsmodalitäten für die baureifen Massnahmen in der Finanzierungsvereinbarung. Es kann mit der Trägerschaft vereinbaren, dass diese die Massnahmen realisiert und der Bundesbeitrag später ausgerichtet wird (Vorfinanzierung durch die Trägerschaft). Die Massnahmen mit pauschalem Bundesbeitrag müssen zum Zeitpunkt des Abschlusses der Finanzierungsvereinbarung noch nicht baureif sein.

⁶ *Aufgehoben**Art. 24a Abs. 1 Bst. a und d*

¹ Die Vorfinanzierung durch die Trägerschaft kann vereinbart werden, wenn:

- a. das Agglomerationsprogramm im entsprechenden Bundesbeschluss zum Programm Agglomerationsverkehr die Massnahme enthält;
- d. die Finanzierungsvereinbarung vorsieht, dass sich der Termin für die Auszahlung des Bundesbeitrags nach den finanziellen Rahmenbedingungen des Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr richtet; und

Art. 32 Abs. 3 und 5

³ Es verwaltet den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr und bestimmt im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung den Index, das Verfahren und den Nachweis der Teuerung.

⁵ Das Bundesamt für Raumentwicklung prüft die Agglomerationsprogramme, bereitet die Leistungsvereinbarungen vor und überprüft periodisch deren Einhaltung.

Art. 33a Übergangsbestimmung zur Änderung vom 22. November 2017

Für die Begleitung von Projekten des Schienenverkehrs beziehungsweise Projekten des öffentlichen Verkehrs, für die der Bund die Freigabe der Mittel vor dem 1. Januar 2016 beschlossen hat, bleibt das Bundesamt für Verkehr zuständig.

II

¹ Die Anhänge 2 und 4 erhalten die neuen Fassungen gemäss Beilage.

² Diese Verordnung erhält neu den Anhang 6 gemäss Beilage.

III

¹ Diese Verordnung tritt unter Vorbehalt von Absatz 2 am 1. Januar 2018 in Kraft.

² Artikel 15a sowie die Anhänge 2 und 6 treten am 1. Januar 2020 in Kraft.

22. November 2017

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

Anhang 2
(Art. 16 und 17)

Hauptstrassen, für die der Bund Globalbeiträge gewährt

Legende:

- N = Nationalstrasse
H = Hauptstrasse
(#) = Landesgrenze/Kantonsgrenze #
(N1//H4) = Verzweigung/Anschluss Nationalstrasse//Knoten Hauptstrasse
(...) = Streckenunterbruch
g (S/V) = Durchschnittliches Gewicht Verkehrsstärke
g (T/H) = Durchschnittliches Gewicht Höhenlage und Bergstrassencharakter

Kanton	Strasse Nr.	Strassenstrecke	Länge km	g (S/V)	4×g (T/H)	Total km gewichtet
ZH	7	(AG)–Weiach–Rorbas–Pfunggen– Winterthur–Wülflingen (N1).	23,96	2,78	5,01	186,69
	13	(SH)–Feuerthalen–(TG).	2,58	2,68	4,33	18,09
	17	Zürich–Wiedikon (N3)–Meilen– Feldbach–(SG).	28,99	3,56	4,55	234,89
	388	(SZ)–Samstagern–Richterswil (N3).	2,68	2,86	4,27	19,09
			58,21			458,76
		Prozentualer Anteil				2,10
BE	1	Kirchberg (N1)–Langenthal–Aegerten– (AG).	29,68	2,22	4,47	198,59
	6	Unterbach (N8)–Meiringen (H226)– Innertkirchen (H11)–Handegg– Grimselpass–(VS).	39,01	2,00	10,46	486,11
	10	Ins (N20)–Müntschemier–(FR)–(...)– Muri (N6)–Langnau–Trubschachen– (LU)–(...)–(LU)–Kröschenbrunnen– (LU).	39,78	2,24	5,10	291,91
	11	(VD)–Saanen–Zweisimmen–Boltingen (H219)–Reidenbach Wimmis (N6)– (...)–Innertkirchen (H6)–Gadmen– Sustenpass–(UR).	74,12	2,04	10,45	926,20
	219	Boltigen (H11)–Jaunpass–(FR).	10,57	2,00	12,53	153,66
	226	Brünigpass (N8)–Hausen–Meiringen (H6).	6,62	2,00	7,47	62,69
	18	(NE)–La Cibourg–(JU).	4,30	2,03	8,71	46,22
	30	La Cibourg (H18)–St-Imier–Sonceboz– (N16).	26,02	2,00	6,11	211,11
			230,10			2 376,48
			Prozentualer Anteil			

Kanton	Strasse Nr.	Strassenstrecke	Länge km	g (S/V)	4×g (T/H)	Total km gewichtet
LU	2	Luzern-Kriens (N2)–Luzern-Pilatusplatz (H4)–Meggen–(SZ).	10,44	3,07	4,32	77,20
	4	Luzern-Zentrum (N2)–Luzern-Pilatusplatz (H2).	0,30	2,80	4,00	2,05
	10	(BE)–Dürrenbach–(BE)–(...)–(BE)–Wiggen–Schüpfheim–Wohlhusen–Werthenstein–Malters–Emmen-Süd (N2).	48,51	2,26	5,45	374,03
	2b	(SZ)–Greppen–Weggis–Vitznau–(SZ).	12,19	2,00	5,64	93,04
		Prozentualer Anteil		71,43		546,32 2,50
UR	2	Flüelen (N4)–Altdorf–Erstfeld (N2).	8,01	2,20	4,71	55,34
	11	(BE)–Färnigen–Wassen (N2).	18,40	2,00	15,69	325,57
	17	(GL)–Klausenpass–Unterschächen–Altdorf (H2).	36,59	2,00	12,51	530,82
	19	(VS)–Realp–Hospental (N2)–(...)–Andermatt-Nord (N2)–(GR).	29,01	2,00	15,65	511,96
		Prozentualer Anteil		92,00		1 423,69 6,52
SZ	2	(LU)–Küssnacht–Küssnacht (N4).	6,25	2,83	5,29	50,76
	8	(SG)–Hurden–Pfäffikon (N3)–(...)–Schindellegi (N3)–Biberbrugg–Rothenthurm–Sattel–Chaltbach–Schwyz (N4).	30,18	2,98	7,14	305,47
	388	(ZH)–Schindellegi (H8).	2,49	2,29	6,12	20,94
	2b	Küssnacht (H2)–(LU)–(...)–(LU)–Gersau–Brunnen-Nord (N4).	15,20	2,07	7,03	138,36
	371	Goldau (N4)–Steinerberg–Sattel (H8).	11,47	2,06	5,25	83,84
	Prozentualer Anteil		65,60		599,37 2,75	
OW	374	(NW)–Engelberg.	9,30	2,00	8,53	97,90
		Prozentualer Anteil		9,30		97,90 0,45
NW	374	Stans-Süd (N2)–Wolfenschiessen–(OW).	10,56	2,22	4,33	69,15
		Prozentualer Anteil		10,56		69,15 0,32
GL	17	Glarus (N17)–Linthal–(UR).	27,58	2,02	7,38	259,30
		Prozentualer Anteil		27,58		259,30 1,19
ZG	4	Baar (N14)–Neufeld–Zug.	3,21	3,93	4,00	25,47
		Prozentualer Anteil		3,21		25,47 0,12

Kanton	Strasse Nr.	Strassenstrecke	Länge km	g (S/V)	4×g (T/H)	Total km gewichtet
FR	10	(BE)–Kerzers (N1).	3,12	2,00	4,92	21,60
	182	Rive droite de la Sarine–Pont de la Poya–Fribourg–Nord (N12).	2,24	2,14	14,32	36,89
	189	Bulle (N12)–Charmey–Jaun.	24,68	2,10	9,15	277,69
	190	La Tour-de-Trême (H189)–Montbovon–(VD).	16,28	2,01	6,59	140,06
	505	Jaun–(BE).	4,39	2,00	12,71	64,56
		Prozentualer Anteil	50,71			540,81 2,48
SO	2	Olten (H5)–(AG).	0,89	4,98	4,01	7,98
	5	Egerkingen (N2)–Hägendorf–Olten (H2)–(…)–Olten (H2)–Schönenwerd–Wöschnau–(AG).	20,52	3,52	4,97	174,30
	5a	Solothurn–West (N5)–Kreisel Bielstrasse.	1,69	5,18	15,10	34,33
		Prozentualer Anteil	23,10			216,61 0,99
BS	320	Rheinhafen–Neuhausstrasse–Basel–Kleinhüningen (N2).	2,32	2,11	7,08	21,28
		Prozentualer Anteil	2,32			21,28 0,10
BL	2	Sissach (N2)–Umfahrung Sissach.	2,67	6,09	19,38	68,00
		Prozentualer Anteil	2,67			68,00 0,31
SH	13	Schaffhausen–Süd (N4)–(ZH)–(…)–(TG)–Stein a. Rhein–(TG).	1,82	2,26	5,10	13,42
	332	(D)–Ramsen–Hemishofen–(TG).	4,72	2,00	4,58	31,01
	4	(D)–Bargen–Merishausen–Schaffhausen–Schweizerbild(N4).	11,36	2,00	5,08	80,47
		Prozentualer Anteil	17,90			124,89 0,57
AR	470	(SG)–Herisau (H8).	1,27	3,70	5,78	12,05
	8	(N25)–Waldstatt–(SG).	6,05	2,00	7,16	55,41
	447	(SG)–Teufen–Gais (H448).	11,14	2,22	8,74	122,09
	448	(SG)–Schwägalp–Urnäsch (H462)–(AD)–(…)–(AD)–Gais (H447).	12,94	2,00	8,96	141,76
	462	Urnäsch (H448)–Waldstatt (H8).	6,23	2,00	6,88	55,37
		Prozentualer Anteil	37,63			386,67 1,77
AI	448	(AR)–Gonten–Appenzell–(AR).	13,25	2,01	7,00	119,42
		Prozentualer Anteil	13,25			119,42 0,55

Kanton	Strasse Nr.	Strassenstrecke	Länge km	g (S/V)	4×g (T/H)	Total km gewichtet	
SG	8	(AR)–St. Peterzell–Lichtensteig (H16)–(...)–(H16)–Neuhaus–Eschenbach (N15)–(...)–Jona (N15)–Rapperswil–(SZ).	34,17	2,58	5,86	288,35	
	16	Wil (N1)–(TG)–(...)–(TG)–Bütschwil–Lichtensteig–Neu St. Johann–Wildhaus–Gams–Buchs–Buchs (N13).	65,34	2,31	7,20	621,22	
	17	(ZH)–Kempraten–Rapperswil (N15).	3,99	3,84	4,07	31,58	
	433	Gams (H16)–Haag (N13)–(FL).	3,97	2,16	4,38	25,99	
	447	St. Gallen–Kreuzbleiche (N1)–(AR).	2,29	2,75	6,03	20,07	
	448	Neu St. Johann (H16)–Rietbad–(AR).	10,61	2,00	8,87	115,25	
	470	Gossau (N1)–(AR).	3,36	4,00	5,03	30,30	
				123,72			1 132,75
			Prozentualer Anteil				5,19
	GR	3	Chur–Süd (N13)–Lenzerheide–Tiefencastel (N29)–(...)–Silvaplana (H27)–Malojapass–Castasegna–(I).	61,64	2,00	12,40	887,67
19		(UR)–Disentis–Flims–Reichenau (N13).	71,71	2,02	11,69	983,20	
27		Silvaplana (H3)–Punt Muragl–Samedan–Zernez–Martina–(A).	89,39	2,01	14,06	1436,86	
28		Klosters–Davos–Flüelapass–Susch (H27)–(...)–Zernez (H27)–Ofenpass–Müstair–(I).	74,30	2,00	15,17	1275,44	
29		Punt Muragl (H27)–Passo del Bernina–Poschiavo–Campocologno–(I).	49,62	2,00	12,84	736,48	
416		Disentis (H19)–Lukmanierpass–(TI).	19,96	2,00	16,05	360,38	
417		Tiefencastel (N29)–Wiesen–Davos (H28).	33,51	2,00	13,97	535,05	
				400,13			6 215,07
			Prozentualer Anteil				28,48
AG		1	(BE)–Murgenthal–Rothrist (N1).	7,83	2,98	4,18	56,10
	2	(SO)–Aarburg–Rothrist (N1).	3,46	4,40	11,68	55,63	
	5	(SO)–Aarau–Rohr–(...)–Aarau–Ost (N1)–Brugg–Untersiggenthal–Döttingen–(D).	32,49	3,09	4,88	258,78	
	7	Eiken (N3)–Laufenburg–Koblentz (H5)–(...)–Koblentz (H5)–Bad Zurzach–Kaiserstuhl–(ZH).	39,92	2,26	5,21	298,34	
	24	Aarau–West (N1)–Unterentfelden–Aarau (H5).	6,35	4,05	4,45	54,00	
	295	Station Siggenthal (H5)–Untersiggenthal–Baden–Neuenhof (N1).	10,02	3,44	4,88	83,32	
				100,07			806,17
			Prozentualer Anteil				3,69

Kanton	Strasse Nr.	Strassenstrecke	Länge km	g (S/V)	4×g (T/H)	Total km gewichtet
TG	13	(ZH)–Neuparadies–Diessenhofen–Rheinklingen–Wagenhausen–(SH)–(…)–(SH)–Eschenz–Steckborn–Kreuzlingen–Romanshorn–Arbon–West (N23).	63,75	2,32	4,17	413,87
	16	(SG)–Rickenbach–(SG).	0,59	4,64	7,29	7,05
	332	(SH)–Wagenhausen (H13).	0,94	2,00	7,21	8,61
	Prozentualer Anteil			65,28		
TI	13	Ascona (N13)–Brissago–(I).	9,69	3,10	10,71	133,88
	398	(I)–Agno (H399).	4,88	4,40	5,69	49,23
	399	Agno (H398)–Lugano Nord (N2)–(…)–Lugano Nord (N2)–Lugano (Cassarate).	7,31	3,97	11,57	113,53
	405	(I)–Dirinella–Gerra–Gambarogno–Bivio di Quartino (N13).	12,47	2,05	6,22	103,11
	416	(GR)–Passo del Lucomagno–Olivone–Biasca (N2).	41,06	2,00	9,72	481,42
	560	(I)–Camedo–Intragna–Tegna–Ascona (N13).	18,28	2,17	8,77	199,91
	Prozentualer Anteil			93,68		
VD	1	Lausanne–Vennes (N9)–Payerne (H181).	38,08	2,26	5,35	289,90
	11	Aigle (N9)–Le Sépey–Col des Mosses–Château-d’Oex–Rougemont–(BE).	44,27	2,03	11,03	577,77
	21	(VS)–St-Triphon (N9).	0,25	5,20	8,28	3,33
	144	Villeneuve (N9)–(VS).	4,64	2,08	7,16	42,81
	190	(FR)–Rossinière–Château-d’Oex (H11).	8,92	2,00	9,00	98,14
	123	Nyon (N1)–St-Cergue–La Cure–(F).	19,13	2,03	8,21	195,78
	181	Payerne (H1)–Payerne (N1).	4,08	2,06	5,99	32,81
	Prozentualer Anteil			119,35		
VS	6	(BE)–Gletsch (H19).	6,02	2,00	16,43	110,87
	19	Brig–Glis (N9)–Fiesch–Münster–Gletsch–(UR).	59,42	2,00	12,78	878,32
	21	(F)–Bouveret–Les Evouettes (H144)–(…)–Monthey (H201)–(VD)–(…)–Portal du tunnel du Gd-St-Bernhard (N21)–Col du Grand-St-Bernard–(I).	15,38	2,34	10,19	192,74
	144	(VD)–Les Evouettes (H21).	0,32	2,00	20,46	7,18
	201	Pas de Morgins (F)–Monthey (H21).	18,37	2,22	10,62	235,79
	203	Martigny–Croix (N21)–La Forclaz–Trient–(F).	21,52	2,00	13,27	328,64
	206a	Sion Est (N9)–La Muraz.	3,41	2,43	12,25	50,09
	212	Visp–West (N9)–Stalden–Saas Grund.	19,14	2,03	13,01	287,79
	213	Stalden (H212)–Täsch.	21,18	2,00	13,53	328,99
	Prozentualer Anteil			164,76		

Kanton	Strasse Nr.	Strassenstrecke	Länge km	g (S/V)	4×g (T/H)	Total km gewichtet
NE	10	(F)–Les Verrières–Fleurier–Rochefort–Neuchâtel–Vauseyon (N20).	39,05	2,11	7,72	383,73
	18	La Chaux-de-Fonds (N20)–(BE).	6,78	2,10	8,98	75,15
		Prozentualer Anteil	45,83			458,87 2,10
GE	101	(F)–Meyrin (N1)–(...)–Meyrin (N1)–Genève-Cornavin (H105/106).	7,45	5,21	6,03	83,80
	105	Genève-Cornavin (H101/106)–Vésenaz–La Pallanterie–Maisons Neuves–(F).	11,72	5,18	5,40	124,03
	106	Genève-Cornavin (H101/105)–Aéroport (N1)–(...)–Aéroport (N1)–(F).	5,47	3,70	6,17	53,98
	111	La Praille (N1)–Carouge–Pont d’Arve–Florissant–Thônex–(F).	7,62	4,00	5,63	73,43
		Prozentualer Anteil	32,26			335,25 1,54
JU	18	(BE)–Saignelégier–Glovelier (N16).	35,78	2,00	8,40	371,96
		Prozentualer Anteil	35,78			371,96 1,70
CH		Total	1 896,41			21 825,77

Anhang 4
(Art. 19)**Beitragsberechtigte Städte und Agglomerationen****Aarau**

Gemeinden: Aarau, Biberstein, Buchs (AG), Eppenberg-Wöschnau, Erlinsbach (AG), Erlinsbach (SO), Gretzenbach, Gränichen, Hirschthal, Küttigen, Muhen, Niedergösgen, Oberentfelden, Schöftland, Schönenwerd, Suhr, Unterentfelden

Altdorf

Gemeinden: Altdorf (UR), Attinghausen, Bürglen (UR), Erstfeld, Flüelen, Schattendorf, Seedorf (UR), Silenen

Amriswil–Romanshorn

Gemeinden: Amriswil, Hefenhofen, Romanshorn, Salmsach, Uttwil

Appenzell

Gemeinde: Appenzell, Rüte, Schwendi

Arbon–Rorschach

Gemeinden: Arbon, Goldach, Horn, Lutzenberg, Rheineck, Rorschach, Rorschacherberg, Steinach, Thal, Tübach

Baden–Brugg

Gemeinden: Baden, Birmenstorf (AG), Birr, Birrhard, Brugg, Ennetbaden, Fislisbach, Freienwil, Gebenstorf, Hausen (AG), Lupfig, Melligen, Mülligen, Neuenhof, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Obersiggenthal, Remigen, Riniken, Turgi, Untersiggenthal, Wettingen, Windisch, Würenlingen

Basel

Gemeinden: Aesch (BL), Allschwil, Arboldswil, Arisdorf, Arlesheim, Augst, Basel, Bettingen, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Blauen, Bottmingen, Breitenbach, Brislach, Bubendorf, Buckten, Buus, Bättwil, Böckten, Büren (SO), Büsserach, Diegten, Diepflingen, Dornach, Duggingen, Etingen, Frenkendorf, Füllinsdorf, Gelterkinden, Gempen, Giebenach, Grellingen, Hellikon, Hersberg, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Hölstein, Itingen, Kaiseraugst, Kleinfühl, Känerkin-

den, Lampenberg, Laufen, Lausen, Liestal, Lupsingen, Magden, Maisprach, Mumpf, Muttenz, Möhlin, Münchenstein, Nenzlingen, Niederdorf, Nuglar-St. Pantaleon, Nunningen, Nusshof, Oberdorf (BL), Obermumpf, Oberwil (BL), Olsberg, Ormalingen, Pfeffingen, Pratteln, Ramlinsburg, Reigoldswil, Reinach (BL), Rheinfelden, Rickenbach (BL), Riehen, Rodersdorf, Röschenz, Rümlingen, Rünenberg, Schönenbuch, Seewen, Seltisberg, Sissach, Tecknau, Tenniken, Therwil, Thürnen, Wahlen, Wegenstetten, Wenslingen, Wintersingen, Witterswil, Wittinsburg, Zeiningen, Ziefen, Zullwil, Zunzgen, Zuzgen, Zwingen

Ausländische Gemeinden: Attenschwiller, Bad Bellingen, Bartenheim, Berentzwiller, Binzen, Blotzheim, Brinckheim, Buschwiler, Durmenach, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Ferrette, Fischingen, Folgensbourg, Grenzach-Wyhlen, Hagenthal-le-Bas, Hagenthal-le-Haut, Hasel, Hausen im Wiesental, Helfrantzkirch, Huingue, Hégenheim, Hésingue, Inzlingen, Kandern, Kappelen, Kembs, Knoeringue, Koetzingue, Leymen, Lörrach, Magstatt-le-Bas, Maulburg, Michelbach-le-Bas, Michelbach-le-Haut, Muespach, Muespach-le-Haut, Neuwiller, Niffer, Oberdorf, Ranspach-le-Bas, Ranspach-le-Haut, Rantzwiller, Rheinfelden (Baden), Riespach, Roppentzwiller, Rosenau, Rümplingen, Saint-Louis, Schallbach, Schliengen, Schopfheim, Schwörstadt, Sierentz, Steinen, Stetten, Uffheim, Vieux-Ferrette, Village-Neuf, Waldighofen, Waltenheim, Weil am Rhein, Wentzwiller, Wittlingen, Zell im Wiesental

Bellinzona

Gemeinden: Arbedo-Castione, Bellinzona, Cadenazzo, Lumino, San Vittore, Sant'Antonino

Bern

Gemeinden: Allmendingen, Belp, Bern, Biglen, Bolligen, Bremgarten bei Bern, Bärswil, Bösinggen, Diemerswil, Fraubrunnen, Frauenkappelen, Grossehöchstetten, Hindelbank, Ittigen, Jaberg, Jegenstorf, Kaufdorf, Kehrsatz, Kiesen, Kirchdorf (BE), Kirchlindach, Konolfingen, Köniz, Laupen, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Muri bei Bern, Mühlethurnen, Münchenbuchsee, Münsingen, Neuenegg, Oppligen, Ostermundigen, Rubigen, Schlosswil, Schmitten (FR), Schüpfen, Stettlen, Toffen, Urtenen-Schönbühl, Uttigen, Vechigen, Wichtrach, Wohlen bei Bern, Worb, Wünnewil-Flamatt, Zollikofen, Zäziwil

Biel/Bienne

Gemeinden: Aegerten, Bellmund, Biel/Bienne, Brugg, Evillard, Ipsach, Jens, Meisberg, Mörigen, Nidau, Orpund, Orvin, Pieterlen, Port, Péry-La Heutte, Safnern, Sauge, Scheuren, Schwadernau, Studen (BE), Sutz-Lattrigen, Twann-Tüscherz, Worben

Brig–Visp

Gemeinden: Ausserberg, Baltschieder, Bitsch, Brig-Glis, Bürchen, Eggerberg, Lalden, Mörel-Filet, Naters, Niedergesteln, Raron, Ried-Brig, Termen, Visp, Zenegen

Buchs

Gemeinden: Buchs (SG), Gams, Grabs, Sevelen

Ausländische Gemeinden: Balzers, Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell, Schaan, Schellenberg, Triesen, Triesenberg, Vaduz

Bulle

Gemeinden: Broc, Bulle, Echarlens, Le Pâquier (FR), Marsens, Morlon, Riaz, Vuadens

Burgdorf

Gemeinden: Aefligen, Burgdorf, Kirchberg (BE), Lyssach, Oberburg, Rütli-Gen-Alchenflüh

Chiasso–Mendrisio

Gemeinden: Balerna, Breggia, Brusino Arsizio, Castel San Pietro, Chiasso, Coldrerio, Mendrisio, Morbio Inferiore, Novazzano, Riva San Vitale, Stabio, Vacallo

Ausländische Gemeinden: Albavilla, Albese con Cassano, Albiolo, Alserio, Alzate Brianza, Anzano del Parco, Beregazzo con Figliaro, Binago, Bizzarone, Blevio, Brienno, Brunate, Bulgarograsso, Cagno, Capiago Intimiano, Carate Urio, Casnate con Bernate, Cassina Rizzardi, Cavallasca, Cernobbio, Clivio, Como, Drezzo, Faggeto Lario, Faloppio, Fino Mornasco, Gironico, Grandate, Laglio, Lipomo, Luisago, Lurate Caccivio, Maslianico, Moltrasio, Montano Lucino, Montorfano, Nesso, Olgiate Comasco, Oltrona di San Mamette, Orsenigo, Parè, Pognana Lario, Rodero, Ronago, Saltrio, San Fermo della Battaglia, Senna Comasco, Solbiate, Tavernerio, Torno, Uggiate-Trevano, Valmorea, Viggìù, Villa Guardia

Chur

Gemeinden: Bonaduz, Chur, Churwalden, Domat/Ems, Felsberg, Haldenstein, Landquart, Malans, Rhäzüns, Tamins, Trimmis, Trin, Untervaz, Zizers

Davos

Gemeinde: Davos

Delémont

Gemeinden: Boécourt, Courrendlin, Courroux, Courtételle, Delémont, Develier, Rossemaison, Soyhières, Val Terbi

Einsiedeln

Gemeinde: Einsiedeln

Frauenfeld

Gemeinden: Felben-Wellhausen, Frauenfeld, Gachnang

Fribourg

Gemeinden: Arconciel, Avry, Belfaux, Corminboeuf, Cottens (FR), Courtepin, Düdingen, Ependes (FR), Ferpicloz, Fribourg, Giffers, Givisiez, Granges-Paccot, Grolley, Hauterive (FR), La Brillaz, La Sonnaz, Le Gibloux, Le Mouret, Marly, Matran, Misery-Courtion, Neyruz (FR), Prez-vers-Noréaz, Senèdes, Tafers, Tentlingen, Villars-sur-Glâne, Villarsel-sur-Marly

Genève

Gemeinden: Aire-la-Ville, Anières, Arnex-sur-Nyon, Arzier, Avully, Avusy, Bardonnex, Bassins, Begnins, Bellevue, Bernex, Bogis-Bossey, Borex, Bursinel, Bursins, Carouge (GE), Cartigny, Chancy, Chavannes-de-Bogis, Chavannes-des-Bois, Choulex, Chésèrèx, Chêne-Bougeries, Chêne-Bourg, Coinsins, Collex-Bossy, Collonge-Bellerive, Cologny, Commugny, Confignon, Coppet, Corsier (GE), Crans-près-Céligny, Crassier, Céligny, Dardagny, Duillier, Dully, Eysins, Founex, Genolier, Genthod, Genève, Gilly, Gingins, Givrins, Gland, Grens, Gy, Hermance, Jussy, La Rippe, Laconnex, Lancy, Le Grand-Saconnex, Le Vaud, Meinier, Meyrin, Mies, Mont-sur-Rolle, Nyon, Onex, Perly-Certoux, Plan-les-Ouates, Prangins, Pregny-Chambésy, Presinge, Puplinge, Rolle, Russin, Saint-Cergue, Satigny, Signy-Avenex, Soral, Tannay, Thônex, Troinex, Trélex, Vandoeuvres, Vernier, Versoix, Veyrier, Vich

Ausländische Gemeinden: Ambilly, Andilly, Annemasse, Arbusigny, Archamps, Arthaz-Pont-Notre-Dame, Ballaison, Beaumont, Bonne, Bons-en-Chablais, Bossey, Boège, Cessy, Challex, Chens-sur-Léman, Chevry, Clarafond-Arcine, Collonges-sous-Salève, Contamine-sur-Arve, Cornier, Cranves-Sales, Crozet, Divonne-les-Bains, Douvaine, Feigères, Ferney-Voltaire, Fillinges, Gaillard, Gex, Grilly, Habère-Poche, Jonzier-Épagny, Juvigny, La Tour, Loisin, Lucinges, Machilly, Marcellaz, Messery, Monnetier-Mornex, Nangy, Nernier, Neydens, Ornex, Peillonex, Pers-Jussy, Présilly, Prévessin-Moëns, Reignier-Esery, Saint-Blaise, Saint-Cergues, Saint-Genis-Pouilly, Saint-Jean-de-Gonville, Saint-Jean-de-Tholome, Saint-Julien-en-Genevois, Sauverny, Scientrier, Sergy, Ségny, Thoiry, Valleiry,

Veigy-Foncenex, Vers, Versonnex, Villard, Ville-en-Sallaz, Ville-la-Grand, Viry, Viuz-en-Sallaz, Vulbens, Vétraux-Monthoux, Yvoire, Échenevex, Étrembières

Glarus

Gemeinden: Glarus, Glarus Nord

Grenchen

Gemeinden: Bettlach, Grenchen, Lengnau (BE)

Interlaken

Gemeinden: Bönigen, Gsteigwiler, Interlaken, Matten bei Interlaken, Ringgenberg (BE), Unterseen, Wilderswil

Kreuzlingen

Gemeinden: Bottighofen, Gottlieben, Kreuzlingen, Münsterlingen, Tägerwilen

Ausländische Gemeinden: Allensbach, Konstanz, Universitätsstadt, Reichenau

La Chaux-de-Fonds–Le Locle

Gemeinden: La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Les Brenets

Ausländische Gemeinden: Les Fins, Montlebon, Morteau, Villers-le-Lac

Lachen

Gemeinden: Altendorf, Galgenen, Lachen, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen, Wangen (SZ)

Langenthal

Gemeinden: Langenthal

Lausanne

Gemeinden: Aclens, Apples, Assens, Aubonne, Belmont-sur-Lausanne, Bercher, Bioley-Orjulaz, Bottens, Bourg-en-Lavaux, Bousens, Bremblens, Bretigny-sur-Morrens, Buchillon, Bussigny-près-Lausanne, Bussy-Chardonney, Chavannes-près-Renens, Chavornay, Cheseaux-sur-Lausanne, Chexbres, Chigny, Cossonay, Crissier, Cugy (VD), Dailens, Denens, Denges, Echallens, Echandens, Echichens, Eclépens,

Ecublens (VD), Epalinges, Etagnières, Etoy, Froideville, Gollion, Jorat-Menthue, Jorat-Mézières, Jouxens-Mézery, La Sarraz, Lausanne, Le Mont-sur-Lausanne, Lonay, Lully (VD), Lussy-sur-Morges, Lutry, Mex (VD), Montilliez, Montpreveyres, Montricher, Morges, Morrens (VD), Pampigny, Paudex, Penthaz, Penthaaz, Poliez-Pittet, Prilly, Préverenges, Pully, Renens (VD), Rivaz, Romanel-sur-Lausanne, Romanel-sur-Morges, Saint-Barthélemy (VD), Saint-Prex, Saint-Sulpice (VD), Savigny, Servion, Sullens, Tolochenaz, Villars-Sainte-Croix, Villars-le-Terroir, Villars-sous-Yens, Vuarrens, Vufflens-la-Ville, Vufflens-le-Château, Yens

Lenzburg

Gemeinden: Holderbank (AG), Hunzenschwil, Lenzburg, Möriken-Wildegg, Niederlenz, Rupperswil, Schafisheim, Staufen

Locarno

Gemeinden: Ascona, Avegno Gordevio, Brione sopra Minusio, Centovalli, Cugnasco-Gerra, Gambarogno, Gordola, Lavertezzo, Locarno, Losone, Maggia, Minusio, Muralto, Orselina, Ronco sopra Ascona, Tenero-Contra, Terre di Pedemonte

Lugano

Gemeinden: Agno, Alto Malcantone, Aranno, Bedano, Bedigliora, Bioggio, Bissone, Cademario, Cadempino, Canobbio, Capriasca, Caslano, Collina d'Oro, Comano, Croglio, Cureglia, Curio, Grancia, Gravesano, Lamone, Lugano, Magliaso, Manno, Maroggia, Massagno, Melano, Melide, Mezzovico-Vira, Monteceneri, Monteggio, Morcote, Muzzano, Neggio, Novaggio, Origgio, Paradiso, Ponte Capriasca, Ponte Tresa, Porza, Pura, Rovio, Savosa, Sorengo, Torricella-Taverne, Vernate, Vezia, Vico Morcote

Ausländische Gemeinden: Bene Lario, Cadegliano-Viconago, Campione d'Italia, Carlazzo, Corrido, Cremenaga, Cugliate-Fabiasco, Lavena Ponte Tresa, Marchirolo, Porlezza, San Bartolomeo Val Cavargna, Valsolda

Luzern

Gemeinden: Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Emmen, Eschenbach (LU), Gisikon, Hergiswil (NW), Hildisrieden, Honau, Horw, Inwil, Kriens, Küsnacht (SZ), Luzern, Malters, Meggen, Neuenkirch, Rain, Root, Rothenburg, Udligenswil

Lyss

Gemeinde: Lyss

Martigny

Gemeinden: Martigny, Martigny-Combe

Monthey

Gemeinden: Aigle, Bex, Collombey-Muraz, Massongex, Monthey, Ollon, Troistorrents

Neuchâtel

Gemeinden: Bevaix, Boudry, Corcelles-Cormondrèche, Cornaux, Cortaillod, Crescier (NE), Hauterive (NE), La Tène, Le Landeron, Milvignes, Neuchâtel, Peseux, Rochefort, Saint-Blaise, Val-de-Ruz, Valangin

Olten–Zofingen

Gemeinden: Aarburg, Boningen, Brittnau, Dulliken, Däniken, Egerkingen, Gunzgen, Hägendorf, Härkingen, Kappel (SO), Lostorf, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Obergösgen, Oftringen, Olten, Rickenbach (SO), Rothrist, Starrkirch-Wil, Strengelbach, Trimbach, Wangen bei Olten, Wikon, Winznau, Zofingen

Rapperswil-Jona–Rüti

Gemeinden: Dürnten, Eschenbach (SG), Rapperswil-Jona, Rüti (ZH), Schmerikon, Uznach

Rheintal

Gemeinden: Altstätten, Au (SG), Balgach, Berneck, Diepoldsau, Eichberg, Marbach (SG), Rebstein, St. Margrethen, Widnau

Ausländische Gemeinden: Alberschwende, Altach, Bildstein, Bregenz, Dornbirn, Eichenberg, Feldkirch, Frastanz, Fraxern, Fußach, Gaißau, Göfis, Götzis, Hard, Hohenems, Hohenweiler, Höchst, Hörbranz, Kennelbach, Klaus, Koblach, Krumbach, Langenegg, Lauterach, Lingenu, Lochau, Lustenau, Meiningen, Mäder, Rankweil, Röthis, Satteins, Schwarzach, Sulz, Sulzberg, Viktorsberg, Weiler, Wolfurt, Zwischenwasser

Sarnen

Gemeinde: Sarnen

Schaffhausen

Gemeinden: Beringen, Büttenhardt, Dachsen, Dörflingen, Feuerthalen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen, Lohn (SH), Löhningen, Merishausen, Neuhausen am Rheinfall, Schaffhausen, Siblingen, Stetten (SH), Thayngen

Ausländische Gemeinde: Büsingen am Hochrhein

Schwyz

Gemeinden: Ingenbohl, Schwyz, Steinen

Sierre

Gemeinden: Chalais, Chippis, Crans-Montana, Miège, Sierre, Venthône, Veyras

Sion

Gemeinden: Arbaz, Ardon, Ayent, Conthey, Grimisuat, Grône, Saint-Léonard, Savièse, Sion, Vex, Veysonnaz, Vétroz

Solothurn

Gemeinden: Balm bei Günsberg, Bellach, Biberist, Deitingen, Derendingen, Feldbrunnen-St. Niklaus, Gerlafingen, Günsberg, Halten, Horriwil, Hubersdorf, Kriegstetten, Langendorf, Lohn-Ammannsegg, Lommiswil, Luterbach, Oberdorf (SO), Obergerlafingen, Oekingen, Recherswil, Riedholz, Rüttenen, Solothurn, Subingen, Ziebach, Zuchwil

St. Gallen

Gemeinden: Andwil (SG), Berg (SG), Eggersriet, Flawil, Gaiserwald, Gossau (SG), Herisau, Mörschwil, Roggwil (TG), Speicher, St. Gallen, Teufen (AR), Untereggen, Waldstatt, Wittenbach

St. Moritz

Gemeinden: Bever, Celerina/Schlarigna, La Punt-Chamues-ch, Pontresina, Samedan, Sils im Engadin/Segl, Silvaplana, St. Moritz

Stans

Gemeinden: Beckenried, Buochs, Ennetbürgen, Ennetmoos, Oberdorf (NW), Stans, Stansstad

Stein

Gemeinden: Münchwilen (AG), Stein (AG), Wallbach

Ausländische Gemeinde: Bad Säckingen

Thun

Gemeinden: Heimberg, Hilterfingen, Oberhofen am Thunersee, Seftigen, Spiez, Steffisburg, Thierachern, Thun, Uetendorf

Vevey–Montreux

Gemeinden: Attalens, Blonay, Bossonnens, Chardonne, Châtel-Saint-Denis, Corseaux, Corsier-sur-Vevey, Jongny, La Tour-de-Peilz, Montreux, Noville, Remaufens, Rennaz, Saint-Légier-La Chiésaz, Vevey, Veytaux, Villeneuve (VD)

Wil

Gemeinden: Eschlikon, Jonschwil, Münchwilen (TG), Oberbüren, Oberuzwil, Rickenbach (TG), Sirmach, Uzwil, Wil (SG), Wilen (TG), Zuzwil (SG)

Winterthur

Gemeinden: Dinhard, Elgg, Elsau, Henggart, Hettlingen, Neftenbach, Rickenbach (ZH), Seuzach, Wiesendangen, Winterthur, Zell (ZH)

Wohlen

Gemeinden: Villmergen, Waltenschwil, Wohlen (AG)

Yverdon-les-Bains

Gemeinden: Chamblon, Cheseaux-Noréaz, Grandson, Montagny-près-Yverdon, Treycovagnes, Valeyres-sous-Montagny, Yverdon-les-Bains, Yvonand

Zug

Gemeinden: Arth, Baar, Cham, Hünenberg, Knonau, Meierskappel, Neuheim, Oberrüti, Oberägeri, Risch, Steinhausen, Unterägeri, Walchwil, Zug

Zürich

Gemeinden: Adliswil, Aesch (ZH), Aeugst am Albis, Affoltern am Albis, Arni (AG), Bachenbülach, Bassersdorf, Bellikon, Bergdietikon, Berikon, Birmensdorf (ZH), Bonstetten, Boppelsen, Bremgarten (AG), Brütten, Bubikon, Buchberg, Buchs (ZH), Bäretswil, Bülach, Dielsdorf, Dietikon, Dietlikon, Dällikon, Dänikon, Dättlikon, Dübendorf, Egg, Eggenwil, Eglisau, Ehrendingen, Embrach, Erlenbach (ZH), Fehraltorf, Feusisberg, Fischbach-Göslikon, Freienbach, Freienstein-Teufen, Fällanden, Geroldswil, Glattfelden, Gossau (ZH), Greifensee, Grüningen, Hausen am Albis, Hedingen, Herrliberg, Hinwil, Hittnau, Hochfelden, Hombrechtikon, Horgen, Höri, Hüntwangen, Hüttikon, Illnau-Effretikon, Islisberg, Jonen, Kaiserstuhl, Kappel am Albis, Kilchberg (ZH), Killwangen, Kloten, Künten, Küsnacht (ZH), Langnau am Albis, Lindau, Lufingen, Maschwanden, Maur, Meilen, Mettmenstetten, Männedorf, Mönchaltorf, Neerach, Niederglatt, Niederhasli, Niederweningen, Nürensdorf, Oberembrach, Oberengstringen, Oberglatt, Oberlunkhofen, Oberrieden, Oberweningen, Oberwil-Lieli, Obfelden, Oetwil am See, Oetwil an der Limmat, Opfikon, Otelfingen, Ottenbach, Pfungen, Pfäffikon, Rafz, Regensberg, Regensdorf, Remetschwil, Richterswil, Rifferswil, Rorbas, Rottenschwil, Rudolfstetten-Friedlisberg, Russikon, Rümlang, Rüslikon, Schleinikon, Schlieren, Schneisingen, Schwerzenbach, Schöfflisdorf, Seegräben, Spreitenbach, Stadel, Stallikon, Steinmaur, Stäfa, Thalwil, Uetikon am See, Uitikon, Unterengstringen, Unterlunkhofen, Urdorf, Uster, Volketswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen, Wasterkingen, Weiach, Weiningen (ZH), Weisslingen, Wettswil am Albis, Wetzikon (ZH), Widen, Wil (ZH), Winkel, Wollerau, Wädenswil, Würenlos, Zollikon, Zufikon, Zumikon, Zürich

Anhang 6
(Art. 15a Abs. 1)

Beiträge der Kantone zur Kompensation der Mehraufwendungen für neu ins Nationalstrassennetz aufgenommene Strecken

Kanton	Jährlicher Kompensationsbeitrag in Mio. Franken
ZH	6,49
BE	8,66
GL	1,12
ZG	0,20
FR	0,59
BL	6,93
SH	-0,85
AR	1,73
AI	0,66
SG	1,07
GR	8,45
AG	1,13
TG	2,62
TI	2,63
VS	12,31
NE	4,99
JU	1,26
Total	60,00

